

Zurück zur Stabilität

Wahlprogramm der CDU Lohmar



Ein starkes Team für Lohmar

Am 14. September – CDU wählen.

Präambel

Über 30.000 Menschen leben in Lohmar – und immer mehr entdecken unsere Stadt als attraktiven Wohn- und Lebensort. Was macht Lohmar so besonders? Eine lebendige Stadtgemeinschaft mit einer starken Vereinskultur, gute Bildungs- und Betreuungsangebote, eine verlässliche Infrastruktur, vielfältige Arbeitsmöglichkeiten im Umland und eine naturnahe Umgebung mitten in der Natur. Dazu kommt die rheinische Lebensfreude, die in unseren Ortsteilen spürbar ist – von Wahlscheid bis Breidt, von Birk bis Donrath.

Inhaltsverzeichnis

1. Feuerwehr und Rettungswesen.	<u>5</u>
2. Wohnortnahe Gesundheitsversorgung	<u>5</u>
3. Kommunaler Ordnungsdienst	<u>6</u>
4. Migrations- & Integrationspolitik vor Ort	<u>6</u>
5. Moderne Verwaltung	<u>7</u>
a. Interkommunale Zusammenarbeit	<u>8</u>
b. Familienfreundlicher und attraktiver Arbeitgeber	<u>8</u>
6. Kommunaler Haushalt – nachhaltige Finanzen	<u>9</u>
7. Wirtschaft und Tourismus	<u>10</u>
a. Tourismus	<u>10</u>
8. Sport, Kultur und Ehrenamt	<u>11</u>
a. Sport	<u>11</u>
b. Kultur	<u>11</u>
c. Ehrenamt und Vereinsförderung	<u>12</u>
9. Mobilität	<u>12</u>
a. ÖPNV	<u>13</u>
b. Überregionaler Verkehr	<u>13</u>
10. Umwelt und Natur	<u>14</u>
11. Landwirtschaft	<u>14</u>
12. Wohnen und Stadtentwicklung	<u>15</u>
13. Starkregen- und Hochwasserschutz	<u>15</u>
14. Bildung, Kinder & Jugendliche	<u>16</u>
a. Schulinfrastruktur	<u>16</u>
b. Kinder & Jugendliche	<u>17</u>

Kurzfassung

Feuerwehr und Rettungswesen

- Dauerhaften Standort für die neue Rettungswache finden und bauen
- Moderne Ausrüstung und gute Ausbildungsbedingungen für die Feuerwehr
- Einführung einer Rente für Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr

Gesundheitsversorgung

- Ansiedlung eines allgemeinmedizinischen Ärztehauses
- Attraktive Rahmenbedingungen für die Gewinnung junger Ärztinnen und Ärzte
- Förderung der Telemedizin als Ergänzung zur klassischen Versorgung

Kommunaler Ordnungsdienst

- Stärkung und bessere Ausstattung des Ordnungsamtes
- Mehr Präsenz an bekannten Problemorten (z. B. Villa Friedlinde)
- Polizei entlasten durch konsequente Wahrnehmung kommunaler Aufgaben

Migrationspolitik

- Unterbringungskapazitäten an tatsächlichen Bedarf anpassen
- Realistische, geregelte und begrenzte Migrationspolitik
- Einführung einer Pflicht zur gemeinnützigen Arbeit

Moderne Verwaltung & Interkommunale Zusammenarbeit

- Digitale Verwaltungsprozesse zur Entlastung des Personals
- Kritische Überprüfung von Organisationsstrukturen
- Prüfung von KI-Anwendungen zur Prozessoptimierung
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen und Kreis

Haushalt und Finanzen

- Keine Steuererhöhungen, insbesondere bei Grundsteuer B und Gewerbesteuer
- Stopp von Prestigeprojekten ohne klaren Mehrwert
- Externe Prüfung von Verwaltungs- und Beteiligungsstrukturen
- Neue Baugebiete zur Stärkung der Einnahmeseite

Wirtschaft und Tourismus

- Keine Steuererhöhungen, langfristig Senkung der Gewerbesteuer anstreben
- Ausweisung und Erweiterung von Gewerbeflächen
- Förderung des Tourismus und der Naherholung

Sport, Kultur und Ehrenamt

- Instandhaltung und Ausbau von Sportanlagen
- Erhalt und Ausbau der kommunalen Vereinsförderung
- Unterstützung der Musik- und Kunstschule sowie städtischer Büchereien

Mobilität

- Straßen- und Wirtschaftswegeinfrastruktur instand halten und modernisieren
- Radwege sicher und lückenlos ausbauen
- ÖPNV-Angebot weiterentwickeln und verbessern
- Barrierefreier Ausbau von Haltestellen und Mobilitätsstationen

Umwelt und Natur

- Energieeffiziente Sanierung öffentlicher Gebäude
- Förderung regenerativer Energien und nachhaltiger Mobilität

Landwirtschaft

- Unterstützung nachhaltiger, regionaler Landwirtschaft
- Prüfung eines lokalen Bauernmarktes

Wohnen und Stadtentwicklung

- Bezahlbarer, bedarfsgerechter und generationengerechter Wohnraum
- Entwicklung neuer Baugebiete (z. B. „Lohmar 2030“) & maßvolle Nachverdichtung
- Durchdachte Quartiere mit guter Anbindung und guter Versorgung
- Fortführung und Weiterentwicklung bestehender Stadtentwicklungskonzepte

Starkregen- und Hochwasserschutz

- Ausbau technischer Schutzmaßnahmen und Frühwarnsysteme

Bildung, Kinder & Jugendliche

- Moderne, digital ausgestattete und förderorientierte Schulinfrastruktur
 - Ausbau wohnortnaher und qualitativ hochwertiger Betreuungsangebote
 - Pflege und Modernisierung von Spiel- und Freizeitflächen
- Schaffung neuer Jugendtreffs und Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche

Feuerwehr und Rettungswesen

Eine leistungsfähige Notfallversorgung kann Leben retten – und ist ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die CDU Lohmar setzt sich seit Jahren konsequent für ein starkes und modernes Rettungswesen in unserer Stadt ein. Ein besonderer Erfolg: Auf Initiative und durch den beharrlichen Einsatz der CDU wurde in Lohmar eine neue Interimsrettungswache angesiedelt. Diese Maßnahme ist ein echter Fortschritt für unsere Stadt – denn sie verkürzt die gesetzlichen Hilfsfristen spürbar und sorgt dafür, dass Rettungswagen im Ernstfall noch schneller vor Ort sind. Damit wird die medizinische Versorgung in allen Ortsteilen deutlich verbessert. Nun gilt es einen dauerhaften Standort zu finden und eine Rettungswache zu bauen, die auch Erweiterungsmöglichkeiten für einen Notarztstandort bieten.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr sowie die Hilfsdienste (THW, DRK usw.) sind ein weiterer zuverlässiger Pfeiler der kommunalen Ordnung und Sicherheit. Wir setzen uns für moderne Ausrüstung, gute Ausbildungsbedingungen und die weitere Stärkung des Ehrenamts ein – damit unsere Einsatzkräfte im Ernstfall bestmöglich vorbereitet sind. Wir sind und bleiben zutiefst überzeugt vom Modell der Freiwilligen Feuerwehr. Die Wertschätzung darf nicht mit dem Eintritt in die Ehrenabteilung enden. Zur langfristigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr möchten wir dem Vorbild anderer Städte folgen und eine kapitalgebundene Rente für die Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehr einführen.

Wohnortnahe Gesundheitsversorgung

Eine gute medizinische (Grund-)Versorgung beginnt vor Ort. Deshalb setzt sich die CDU Lohmar mit Nachdruck für den Aufbau eines allgemeinmedizinischen Ärztehauses in unserer Stadt ein. Unser Ziel: Mehr Hausärzte nach Lohmar holen, bestehende Angebote sichern und die medizinische Grundversorgung dauerhaft stärken und ausbauen.

Gerade vor dem Hintergrund des drohenden Ärztemangels wollen wir attraktive Rahmenbedingungen für die nächste Generation an Ärztinnen und Ärzten schaffen. Dazu gehören moderne Praxisräume, flexible Modelle der Zusammenarbeit und eine enge Unterstützung bei der Ansiedlung – beispielsweise durch städtische Koordination oder Fördermöglichkeiten.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Förderung der Telemedizin. Sie kann besonders in einer Flächenkommune wie Lohmar eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen Versorgung sein: für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, in Notfällen oder zur digitalen Sprechstunde. Wir wollen diese Entwicklung aktiv begleiten und unterstützen.

Kommunaler Ordnungsdienst

Sicherheit beginnt mit Verlässlichkeit im Alltag – auf Straßen, in Parks und im Wohnumfeld. Die CDU Lohmar setzt sich deshalb für einen starken Kommunalen Ordnungsdienst ein, der sichtbarer, ansprechbarer und wirksamer für Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt sorgt.

Unser Ziel ist es, die Polizei spürbar zu entlasten und gleichzeitig unsere kommunale Verantwortung als Ordnungsbehörde konsequent wahrzunehmen – insbesondere bei Ruhestörungen, Verstößen gegen die Lohmarer Stadtordnung und in sensiblen Bereichen des Stadtlebens.

Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei die Überwachung von bekannten Angsträumen und Treffpunkten, wie etwa dem Park an der Villa Friedlinde. Hier wollen wir für mehr Präsenz sorgen – durch regelmäßige Kontrollgänge, gezielte Ansprache und die Möglichkeit zum direkten Eingreifen gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde. So sollen Angsträume im Vorfeld entschärft werden.

Ein gut aufgestellter Ordnungsdienst schafft Vertrauen, wirkt deeskalierend und stärkt das Sicherheitsgefühl – nicht nur in der Innenstadt, sondern in allen Ortsteilen.

Migrations- & Integrationspolitik vor Ort

Eine geregelte und realistische Migrationspolitik ist Grundvoraussetzung für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Akzeptanz in der Bevölkerung. Die CDU-geführte Bundesregierung hat deshalb einen klaren Kurswechsel eingeleitet – weg von der unkontrollierten Zuwanderung der vergangenen Jahre, hin zu einer Steuerung mit Ordnung, Klarheit und Augenmaß.

Zu den konkreten Maßnahmen auf Bundesebene zählen unter anderem:

- Die konsequente Rückführung abgelehnter Asylbewerber, auch durch verstärkte Abschiebeabkommen und erleichterte Rückführungen über sichere Drittstaaten.
- Die Einführung schnellerer und digitalisierter Asylverfahren, um Verfahren effizienter und rechtssicher abzuschließen – sowohl bei Schutzgewährung als auch bei Ablehnung.
- Die Erweiterung der Liste sicherer Herkunftsstaaten, um Asylanträge aus nicht schutzbedürftigen Herkunftsländern schneller ablehnen zu können.
- Die Einschränkung von Sozialleistungen für Asylsuchende ohne Bleibeperspektive, um irreguläre Migration weniger attraktiv zu machen.

Für Lohmar bedeutet das: Die von Grünen, SPD und UWG vorangetriebene Planung einer zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) mit bis zu 349 Plätzen ist nicht mehr zeitgemäß und perspektivisch überdimensioniert. Die Faktenlage spricht eine klare Sprache: Bei sinkenden Zuweisungszahlen wird die Einrichtung mittelfristig nicht mehr gebraucht. Trotz der berechtigten Sorgen vieler Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in der direkten Nachbarschaft, wird das Projekt weiterhin vorangetrieben. Die CDU Lohmar lehnt diese Pläne entschieden ab.

Wir als CDU Lohmar stehen für den Schutz von Hilfesuchenden dennoch müssen alle Maßnahmen im Einklang mit der Bevölkerung stattfinden. Um dieses Ziel zu unterstützen, möchte die CDU Lohmar, dass Asylsuchende verpflichtend zu gemeinnütziger Arbeit herangezogen werden. Zusätzlich soll die Bezahlkarte eingeführt werden, um Transferleistung ins Ausland oder zu Schleusern zu unterbinden.

Darüber hinaus wollen wir die Integrationsarbeit vor Ort stärken – gemeinsam mit den vielen engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die CDU Lohmar setzt sich dafür ein, dass insbesondere die Sprachförderung als zentrales Element gelingender Integration ausgebaut wird. Wir wollen prüfen, wie wir als Kommune zusätzliche Angebote schaffen und bestehende Strukturen besser unterstützen können. Denn Integration beginnt mit Sprache – und gelingt am besten gemeinsam.

Moderne Verwaltung

Die Anforderungen an unsere Verwaltung wachsen stetig – sei es durch gesetzliche Vorgaben, zunehmende Bürokratie oder die wachsenden Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger. Die CDU Lohmar setzt sich deshalb für eine Verwaltung der Zukunft ein: schneller, schlanker, digitaler – und damit effizienter für alle. Der Bürgerservice für unsere Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine muss im Fokus stehen.

Unser Anspruch: Nicht mehr Beschäftigte, sondern die vorhandenen Strukturen effizienter einsetzen. Deshalb wollen wir bestehende Organisationsstrukturen gemeinsam mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Ämtern kritisch hinterfragen, Arbeitsprozesse neu denken und unnötige Schnittstellen abbauen. Ziel ist eine schlankere, klarere interne Verwaltung, die schneller Entscheidungen trifft und weniger Reibungsverluste produziert. Dabei soll sich die Stellenbemessung an den Nutzen der Bürgerinnen und Bürger orientieren.

Ein zentraler Hebel dafür ist die konsequente Digitalisierung. Durch digitale Antrags- und Verwaltungsverfahren können nicht nur Bürgerinnen und Bürger entlastet, sondern auch Mitarbeitende effizienter eingesetzt werden. Dabei geht es nicht nur um Online-Formulare – wir wollen auch komplexe Verwaltungsprozesse digital abbilden und automatisieren. Als CDU setzen wir zudem auf zukunftsorientierte Technologien: Wo es sinnvoll ist, sollen auch Künstliche Intelligenz (KI) und automatisierte Systeme erprobt werden – etwa zur Bearbeitung standardisierter Anträge, zur Terminvergabe oder im internen Dokumentenmanagement.

Unser Ziel ist klar: Eine leistungsstarke Verwaltung, die mit verfügbaren Ressourcen mehr erreicht – bürgerfreundlich, digital, verantwortungsvoll.

Interkommunale Zusammenarbeit

Interkommunale Zusammenarbeit ist oft sinnvoll – aber in der Praxis alles andere als einfach. Unterschiedliche Strukturen, politische Blockaden oder langwierige Abstimmungen erschweren vielerorts die effektive Zusammenarbeit zwischen Städten, Gemeinden und dem Kreis. Die CDU Lohmar ist überzeugt: Gerade in Zeiten knapper Kassen, komplexer Aufgaben und wachsender Ansprüche müssen wir diese Hindernisse überwinden und eine neue Kultur der Kooperation entwickeln. Wir setzen uns dafür ein, die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen und dem Rhein-Sieg-Kreis wieder deutlich zu intensivieren – zum Beispiel bei Themen wie Digitalisierung, Katastrophenschutz, Geschwindigkeitsüberwachung, Bauhof, IT oder Fachkräftesicherung. Wo gemeinsame Lösungen effizienter, wirtschaftlicher oder zukunftsfähiger sind, wollen wir Kooperationen statt Parallelstrukturen. Nicht jede Kommune muss das Rad neu erfinden – wir wollen voneinander lernen, Ressourcen teilen und so mehr erreichen – für weniger Geld. Lohmar soll aktiver Teil einer starken kommunalen Gemeinschaft sein, die den Austausch sucht und Potenziale konsequent nutzt – im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger.

Für uns gilt: Gute Nachbarschaft lebt nicht nur vom Miteinander, sondern vom gemeinsamen Gestalten.

Familienfreundlicher und attraktiver Arbeitgeber

Eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitsmodelle und echte Entwicklungsperspektiven sind für uns zentrale Ziele als Arbeitgeber Verwaltung in Lohmar.

Leider zeigt sich unter der aktuellen Führung durch Bürgermeisterin Wieja eine hohe personelle Fluktuation, die der Stadtverwaltung spürbar schadet. Wertvolles Know-how ist dadurch bereits verloren gegangen. Wir stehen für Verlässlichkeit und Kontinuität – und für eine Verwaltung, in der Mitarbeitende gerne bleiben und sich und Ihre Stärken entfalten können.

Kommunaler Haushalt – nachhaltige Finanzen

Die finanzielle Entwicklung durch die Mehrheit von Grünen, SPD und UWG für die Stadt Lohmar ist besorgniserregend: Seit 2020 ist die Verschuldung um rund 60 Millionen Euro gestiegen – ein Plus von über 60%. Bis 2027 droht ein Schuldenstand von über 145 Millionen Euro. Gleichzeitig steigen die jährlichen Zinsbelastungen von 2 auf 6 Millionen Euro – Geld, das an anderer Stelle fehlen wird: für Bildung, Infrastruktur, Sicherheit oder Familien. Besonders alarmierend: Die Personalaufwendungen steigen massiv, Einsparpotenziale werden kaum genutzt. Prestigeprojekte und steigende Ausgaben, etwa im Bereich Marketing, verschärfen die Schieflage zusätzlich. Statt strukturelle Probleme anzugehen, plant Bürgermeisterin Wieja ab 2026 drastische Steuererhöhungen: Die Grundsteuer B soll auf 1.200 Prozentpunkte im Jahr 2027 steigen – eine Verdopplung innerhalb weniger Jahre. Das wäre eine enorme Belastung für Familien, Eigentümer und Betriebe in Lohmar.

Die CDU Lohmar lehnt diesen Kurs entschieden ab. Wir wollen einen echten Kurswechsel in der Haushaltspolitik – weg von teuren Symbolprojekten, hin zu einer finanzpolitisch tragfähigen und generationengerechten Stadtentwicklung.

Wir stehen für eine Haushaltspolitik, die ohne weitere Steuererhöhungen auskommt. Statt die Bürgerinnen und Bürger stärker zu belasten, setzen wir auf eine strikte Ausgabendisziplin. Wir wollen alle nicht zwingend notwendigen Vorhaben stoppen oder auf den Prüfstand stellen – insbesondere Projekte, die überwiegend Prestigecharakter haben und keinen erkennbaren Mehrwert für die Stadtgesellschaft bringen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Reduzierung freiwilliger Ausgaben, insbesondere im Bereich Kommunikation und Marketing. Öffentlichkeitsarbeit darf kein Selbstzweck sein – gerade in Zeiten knapper Kassen.

Darüber hinaus fordern wir eine unabhängige und sachliche Überprüfung der Verwaltungs- und Beteiligungsstruktur durch externe Experten. Wir wollen wissen: Welche Aufgaben kann Lohmar effizienter erledigen? Wo gibt es Doppelstrukturen? Und wie lassen sich Strukturen verschlanken, ohne den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu gefährden? Ein Schlüssel liegt für uns in der konsequenten Digitalisierung der Verwaltungsprozesse. Hier schlummern enorme Potenziale zur Effizienzsteigerung und zur Entlastung des Personals. Nur so lassen sich langfristig auch Personalkosten senken, ohne die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu gefährden.

Nicht zuletzt wollen wir auch die Ertragsseite des Haushalts stärken – etwa durch die Entwicklung neuer Baugebiete mit attraktiven Einfamilienhausstrukturen, wie sie bereits im Rahmen der Planungen zu „Lohmar 2030“ angedacht sind. Diese schaffen nicht nur Wohnraum, sondern stärken auch das Steueraufkommen nachhaltig.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen einen ausgeglichenen, tragfähigen Haushalt ohne Steuererhöhungen, der auf Verlässlichkeit, Sparsamkeit und Zukunftsfähigkeit baut – im Sinne der gesamten Stadtgemeinschaft und kommender Generationen.

Wirtschaft und Tourismus

Wir setzen uns für eine aktive und vorausschauende Wirtschaftspolitik ein, die bestehende Betriebe gezielt unterstützt und neue Unternehmensansiedlungen ermöglicht. Dabei ist uns wichtig: Wirtschaftsförderung muss nicht nur verwalten, sondern gestalten – durch schnelle Genehmigungsverfahren, kompetente Ansprechpersonen und einen lösungsorientierten Dialog auf Augenhöhe.

Lohmar lebt von einem gesunden Mittelstand, von engagierten Familienbetrieben, Handwerkern, Dienstleistern und der Industrieproduktion. Dieses vielfältige wirtschaftliche Gefüge sichert nicht nur Einkommen und Ausbildungsplätze, sondern auch das soziale Miteinander in unseren Ortsteilen. Diese Struktur wollen wir erhalten und gezielt weiterentwickeln.

Dazu braucht es verlässliche Rahmenbedingungen – insbesondere bei der Gewerbesteuer, die für viele Betriebe ein entscheidender Standortfaktor ist. Wir sprechen uns klar gegen Steuererhöhungen aus und wollen bei verbesserter Haushaltslage Spielräume zur Senkung der Gewerbesteuer nutzen, um Lohmar attraktiv und wettbewerbsfähig zu halten.

Darüber hinaus fordern wir die Ausweisung neuer Gewerbeflächen und Erweiterungsmöglichkeiten für bestehende Betriebe. Denn wer heute keine Entwicklungsperspektive hat, wird morgen abwandern oder nicht investieren – das können und wollen wir verhindern.

Zugleich setzen wir auf einen intensiven Austausch zwischen Verwaltung, Wirtschaftsförderung und Unternehmen. Wir wollen Bedarfe frühzeitig erkennen, Fachkräftemangel begegnen und nachhaltige Standortentwicklung gemeinsam gestalten – pragmatisch, unbürokratisch und mit dem Ohr an der Praxis.

Die CDU Lohmar steht für eine wirtschaftsfreundliche Stadt, die Unternehmen Freiräume gibt, anstatt sie durch Bürokratie zu bremsen. Nur so sichern wir auch in Zukunft Wohlstand, Arbeitsplätze und Stabilität für alle Generationen.

Tourismus

Lohmar liegt im Grünen – und genau das ist unsere Stärke. Mit seinen weitläufigen Wäldern, attraktiven Wander- und Radwegen, traditionsreichen Ortsteilen und dem direkten Zugang zum Bergischen Land hat unsere Stadt großes touristisches Potenzial, das bislang nur punktuell genutzt wird. Die CDU Lohmar setzt sich dafür ein, den Tourismus gezielt zu stärken – klarer Vermarktung und einem stimmigen Konzept zur Naherholung.

Lohmar soll ein attraktives Ziel für Tagesgäste, Radfahrende und Wanderer sein – und gleichzeitig ein Ort bleiben, an dem auch die Einheimischen ihre Heimat neu entdecken können. Tourismus ist für uns keine Massenware, sondern ein Beitrag zu Lebensqualität, lokaler Wertschöpfung und nachhaltiger Stadtentwicklung.

Sport, Kultur und Ehrenamt

Sport, Kultur und Ehrenamt sind das Herzstück unseres gesellschaftlichen Lebens in Lohmar. Sie schaffen Begegnung, fördern Gemeinschaft und machen unsere Stadt lebendig.

Sport

Sport ist ein zentraler Bestandteil des Lebens in Lohmar. Er schafft Gemeinschaft, fördert Gesundheit und vermittelt Werte wie Teamgeist und Fairness. Die CDU Lohmar steht fest an der Seite unserer Vereine, Ehrenamtlichen und Sporttreibenden – vom großen Fußballverein bis zur kleinen Turngruppe im Ortsteil.

Wir setzen uns dafür ein, dass das breite Sportangebot in Lohmar erhalten und weiterentwickelt wird. Dazu gehört die regelmäßige Instandhaltung der städtischen Sportanlagen ebenso wie die gezielte Unterstützung der Vereinsarbeit – finanziell und organisatorisch.

Besonders wichtig ist uns, dass Sport für alle zugänglich bleibt, unabhängig vom Einkommen. Deshalb wollen wir die Vereinsförderung fortführen und dort stärken, wo es nötig ist.

Lohmar hat viel zu bieten – doch wir wollen mehr bewegen. Gemeinsam mit den Vereinen, dem Stadtsportbund und der Stadtverwaltung bleiben wir am Ball – für ein sportliches, starkes Lohmar.

Kultur

Kultur ist Ausdruck von Identität, Vielfalt und Lebensfreude. In Lohmar zeigt sich das in einem breiten Angebot – von Konzerten der Musikschule über Lesungen in den Büchereien bis hin zu Ausstellungen, Theaterprojekten und zahlreichen Veranstaltungen in den Ortsteilen. Die CDU Lohmar steht fest zu diesem vielfältigen kulturellen Leben, das unsere Stadt prägt und bereichert.

Unsere Musik- und Kunstschule genießt überregionale Anerkennung und bietet Menschen aller Altersgruppen Raum für Kreativität und persönliche Entwicklung. Auch die städtischen Büchereien erfüllen eine wichtige Rolle: Sie sind Bildungsort, Begegnungsraum und kultureller Anker im Alltag vieler Menschen.

Zudem schätzen wir die Kooperationen mit privaten Kulturträgern und Vereinen, die durch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm das kulturelle Leben in Lohmar zusätzlich bereichern. Dieses Miteinander von städtischem Angebot und bürgerschaftlichem Engagement wollen wir weiter fördern und ausbauen.

Kulturelle Angebote tragen wesentlich zur Lebensqualität in unserer Stadt bei – in der Kernstadt wie in den Ortsteilen. Daher setzen wir uns dafür ein, dass bestehende Einrichtungen erhalten, Angebote weiterentwickelt und neue kulturelle Impulse ermöglicht werden.

Lohmar soll auch künftig eine Stadt mit einem starken, vielfältigen und zugänglichen Kulturangebot bleiben.

Ehrenamt und Vereinsförderung

Ehrenamt ist gelebter Zusammenhalt. In Lohmar engagieren sich unzählige Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit – ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, den Rettungsdiensten, im Bürgerbus, im Sportverein, in Dorfgemeinschaften, im Karneval, in Chören oder sozialen Initiativen. Dieses Engagement ist unbezahlbar – es hält unsere Stadt zusammen und macht sie l(i)ebenswert.

Für die CDU Lohmar ist klar: Ehrenamt braucht Unterstützung, nicht Bürokratie. Wir setzen uns dafür ein, dass Hürden abgebaut werden, Abläufe vereinfacht und Ansprechpersonen in der Verwaltung verfügbar sind. Ehrenamtliche sollen sich auf das Wesentliche konzentrieren können – auf Menschen, nicht auf Papierkram.

Gleichzeitig ist uns die Vereinsförderung ein zentrales Anliegen. Unsere Vereinslandschaft ist vielfältig und tief in den Ortsteilen verwurzelt. Sie ist nicht nur Freizeitgestaltung, sondern oft Dreh- und Angelpunkt des sozialen Lebens.

Viele CDU-Mitglieder sind selbst in Vereinen aktiv – wir wissen aus erster Hand, was vor Ort gebraucht wird. Deshalb wollen wir die kommunale Vereinsförderung erhalten und ausbauen. Denn ohne Vereine droht Lohmar zur reinen Schlafstadt zu werden – wir aber wollen eine Stadt des Miteinanders, der Begegnung und des Engagements.

Mobilität

Eine leistungsfähige und sichere Verkehrsinfrastruktur ist unverzichtbar für eine funktionierende Stadt. Die CDU Lohmar setzt sich für die kontinuierliche Instandhaltung und Modernisierung unserer Straßen ein, um Verkehrssicherheit und Lebensqualität in allen Ortsteilen zu gewährleisten.

Gleichzeitig wollen wir den Ausbau des Radwegenetzes vorantreiben – sicher, alltagstauglich und möglichst lückenlos. Auch die Weiterentwicklung des ÖPNV-Konzepts hat für uns hohe Priorität: mit besseren und verlässlichen Taktungen, neuen Verbindungen und intelligenten Mobilitätslösungen für den ländlichen Raum.

Unser Ziel ist eine Mobilität, die alle mitnimmt – ob zu Fuß, auf dem Rad, im Auto oder mit dem Bus.

ÖPNV

Ein attraktiver und gut funktionierender ÖPNV ist ein entscheidender Standortfaktor für unsere Stadt – ökologisch sinnvoll, sozial gerecht und wirtschaftlich notwendig. Die CDU Lohmar setzt sich daher dafür ein, den öffentlichen Personennahverkehr konsequent weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

Das bestehende Busliniennetz wurde – auch auf unsere Initiative hin – in den letzten Jahren deutlich verbessert. Die gestiegenen Fahrgastzahlen zeigen: Das neue Buskonzept wirkt. Aber darauf ruhen wir uns nicht aus. Unser Ziel ist es, den ÖPNV noch zuverlässiger, flexibler und attraktiver zu machen – durch mehr Linien, dichtere Takte und zusätzliche Schnellbusverbindungen, gerade in den Außenorten. Auch im Schulbetrieb sollten Elterntaxis zur Ausnahme gemacht werden durch einen attraktiven ÖPNV für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen.

Dazu gehört auch der barrierefreie Umbau von Haltestellen, der Ausbau von Park & Ride-Anlagen sowie die Schaffung moderner Mobilitätsstationen, die verschiedene Verkehrsmittel miteinander verknüpfen. Zusatzangebote wie der Bürgerbus leisten einen wertvollen Beitrag zur Mobilität in den Ortsteilen – insbesondere für ältere Menschen und für alle ohne eigenes Auto. Dieses Engagement wollen wir weiter stärken.

Für die CDU Lohmar ist klar: Ein starker ÖPNV macht unsere Stadt lebenswerter, klimafreundlicher und für alle Generationen gut erreichbar. Daran arbeiten wir – mit Ideen, Verantwortung und Blick für das Machbare.

Überregionaler Verkehr

Lohmar profitiert vom ICE-Halt Siegburg/Bonn als regionalem Verkehrsknotenpunkt. Die CDU setzt sich dafür ein, dass dieses Angebot erhalten und ausgebaut wird, um schnelle Verbindungen in alle Richtungen gerade für Pendler zu sichern.

Teile Lohmars liegen direkt in der Einflugschneise des Flughafens Köln/Bonn – und damit in einem Bereich, der besonders vom nächtlichen Fluglärm betroffen ist. Die CDU Lohmar setzt daher weiter für ein Anpassung der -Nachtflüge ein.

Umwelt und Natur

Nachhaltigkeit beginnt vor Ort. Die CDU Lohmar setzt sich seit Jahren für aktiven Umwelt- und Klimaschutz ein – mit konkreten Projekten, intelligenten Lösungen und einer klaren Zielsetzung: Unsere Stadt soll auch für kommende Generationen lebenswert bleiben.

Wir wollen die klimaschonende Modernisierung der städtischen Infrastruktur konsequent weiterführen – durch den energieeffizienten Neubau und die Sanierung öffentlicher Gebäude, die Umstellung auf LED-Technik und den Ausbau regenerativer Energien. Dabei setzen wir nicht auf Symbolpolitik, sondern auf wirksame Maßnahmen, die Energie sparen, Emissionen senken und Haushalte entlasten.

Auch im Bereich Mobilität denken wir umweltbewusst weiter: Wir setzen uns für den Lückenschluss im Radwegenetz, die Verknüpfung mit dem ÖPNV sowie den Ausbau von Park & Ride-Anlagen ein. Denn nur mit attraktiven Alternativen zum Auto lässt sich der innerstädtische Verkehr reduzieren – das schont Umwelt, Nerven und Infrastruktur.

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung gehören für uns ebenso dazu: von Insektenhotels über Entsiegelung bis zur Förderung klimaresilienter Stadtbegrünung.

Landwirtschaft

Landwirtschaft gehört zu Lohmar – nicht nur geografisch, sondern auch kulturell und wirtschaftlich. Felder, Wälder und Wiesen prägen unsere Landschaft ebenso wie die Menschen, die sie bewirtschaften. Für uns als CDU Lohmar ist klar: Wir stehen fest an der Seite unserer Land- und Forstwirte.

Moderne Landwirtschaft bedeutet heute mehr als reine Lebensmittelproduktion. Sie trägt Verantwortung für Umweltschutz, Tierwohl und regionale Versorgungssicherheit. Deshalb setzen wir uns für nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftungsformen ein – mit kurzen Transportwegen, geringen CO₂-Emissionen und weitgehendem Verzicht auf umweltschädliche Stoffe. Regenerative Landwirtschaft und ökologischer Forstbetrieb leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt und Bodenqualität. Dieses Engagement verdient Unterstützung – durch unbürokratische Genehmigungsverfahren, Planungssicherheit und einen fairen Dialog mit der Stadtverwaltung.

Wir sehen unsere Landwirte nicht nur als Produzenten, sondern als lokale Partner im Direktvertrieb. Wer vor Ort erzeugt, verarbeitet und verkauft, schafft Transparenz, vermeidet unnötige Lieferketten und stärkt die regionale Wirtschaft. Deshalb begrüßen wir Initiativen wie die Prüfung eines Lohmarer Bauernmarkts, der frische Produkte direkt vom Erzeuger auf den Tisch bringt – klimafreundlich, fair und gesund.

Lohmars Landwirtschaft ist Teil unserer Identität. Die CDU steht für eine Politik, die Landwirtschaft nicht bevormundet, sondern begleitet – partnerschaftlich, verlässlich und zukunftsgerichtet.

Wohnen und Stadtentwicklung

Lohmar soll auch in Zukunft ein Zuhause für alle Generationen und Lebensentwürfe bleiben. Doch der Druck auf dem Wohnungsmarkt ist auch bei uns spürbar. Die CDU Lohmar setzt sich daher mit Nachdruck für bezahlbaren, bedarfsgerechten und generationengerechten Wohnraum ein – mit Weitblick, sozialer Verantwortung und im Einklang mit unseren gewachsenen Ortsstrukturen.

Unser Ziel ist klar: Menschen, die in Lohmar aufgewachsen sind oder hier arbeiten, sollen auch hier wohnen und leben können – unabhängig vom Einkommen. Dafür braucht es neue Angebote für junge Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen und Singles, die unterschiedliche Wohnformen nachfragen – vom Einfamilienhaus bis zur barrierefreien Wohnung. Dazu zählt auch das wir Leerstände besser managen und Übergänge z.B. vom Einfamilienhaus in eine seniorengerechte Wohnung unterstützen.

Zur Schaffung von neuem Wohnraum befürworten wir sowohl die Entwicklung neuer Baugebiete mit Einfamilienhausstrukturen – etwa im Rahmen von Lohmar 2030 – als auch eine maßvolle Nachverdichtung dort, wo stimmige Quartierskonzepte eine soziale Mischung ermöglichen. Für uns ist klar: Wohnen darf nicht zur sozialen Frage werden. Neue Quartiere müssen durchdacht geplant sein – mit wohnortnahen Kitas, barrierefreien Wohnungen, Pflegeangeboten, guter Busanbindung und ärztlicher Versorgung. So entsteht echte Lebensqualität vor Ort.

Die CDU Lohmar steht für eine Stadtentwicklung, die verbindet – Menschen, Orte und Generationen. Bestehende Konzepte wie das Entwicklungskonzept Wahlscheid oder das Aktive Stadtzentrum Lohmar-Ort wollen wir fortführen und gezielt weiterentwickeln. Denn Stadtentwicklung bedeutet für uns nicht nur Bauen, sondern Heimat gestalten.

Starkregen- und Hochwasserschutz

Die Extremwetterereignisse der vergangenen Jahre haben Lohmar mehrfach schwer getroffen. Besonders Starkregen hat zahlreiche Ortsteile – etwa Donrath, Lohmar-Ort, Neuhonrath und Wahlscheid – massiv belastet. Überflutete Keller, vollgelaufene Straßen und Schäden in Millionenhöhe zeigen deutlich: Der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger vor Hochwasser und Starkregen hat höchste Priorität.

Die CDU Lohmar hat in den vergangenen Jahren viele wirksame Maßnahmen auf den Weg gebracht, darunter neue Regenrückhaltebecken am Jabach, im Hasselsiefen Donrath, am Auelsbach und am Emmersbach sowie die Erweiterung und Sanierung von Bachläufen wie dem Ellhauser Bach oder dem Hohner Bach. Diese Investitionen haben Wirkung gezeigt – reichen aber angesichts zunehmender Wetterextreme nicht aus. Nach dem Starkregenereignis im Juli 2021 mit über 800 betroffenen Haushalten hat die CDU einen umfassenden Maßnahmenkatalog eingebracht – mit konkreten Vorschlägen zu Frühwarnsystemen, digitalen Sensoren, baulichen Anpassungen und technischen Schutzvorkehrungen. Obwohl der Stadtrat viele dieser Maßnahmen einstimmig beschlossen hat, ist die Umsetzung bislang viel zu schleppend.

Einzelne Fortschritte wie die neue Spundwand am Dornheckenweg oder technische Anpassungen am Rückhaltebecken Jabach wurden durch unseren politischen Druck erreicht – doch in anderen Bereichen fehlt es an Tempo und Entschlossenheit.

Für die CDU Lohmar ist klar: Wir brauchen eine konsequente, strukturierte und zügige Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen. Der Schutz der Bevölkerung darf nicht von Modellrechnungen und Zuständigkeitsfragen ausgebremst werden. Wir fordern vorausschauendes Handeln, klare Prioritäten und die Bereitschaft, auch in Eigenverantwortung zu agieren, wo Verzögerungen von übergeordneten Behörden entstehen.

Klimaanpassung beginnt vor Ort – und sie duldet keinen Aufschub. Die CDU Lohmar steht für einen Hochwasser- und Starkregenschutz, der wirkt: technisch fundiert, lokal verankert und konsequent umgesetzt.

Bildung, Kinder & Jugendliche

Die CDU Lohmar steht für beste Bedingungen von Anfang an. Ob in Schule, Kita oder Freizeit: Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in Lohmar gut lernen, sicher aufwachsen und sich frei entfalten können. Dafür setzen wir uns ein – mit moderner Schulinfrastruktur, verlässlicher Betreuung und attraktiven Angeboten im gesamten Stadtgebiet.

Schulinfrastruktur

Gute Bildung ist die beste Investition in die Zukunft unserer Stadt. Lohmar verfügt über leistungsfähige Schulen in allen Stadtteilen – mit engagierten Lehrkräften, motivierten Schulleitungen und aktiven Eltern. Die CDU Lohmar steht fest an ihrer Seite und setzt sich für eine moderne, gut ausgestattete und zukunftsfähige Schullandschaft ein.

Für uns gehört dazu mehr als nur neue Technik: Wir wollen eine ganzheitliche Digitalisierungsstrategie, die im Schulalltag ankommt – von der Infrastruktur über die pädagogische Nutzung bis zur kontinuierlichen Fortbildung aller Beteiligten. Digitalisierung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug, um Lernen zeitgemäß, kreativ und individuell zu gestalten. Dazu bedarf es auch einer flächendeckenden Ausstattung mit digitalen Endgeräten an den weiterführenden Schulen ab der Jahrgangsstufe 7, sowie die zur Verfügungstellung von digitalen Lehrinhalten via Print-Plus Lizenzen. Gleichzeitig wollen wir mehr Raum für individuelle Förderung schaffen – für leistungsstarke wie auch für förderbedürftige Schülerinnen und Schüler. Denn Bildungsgerechtigkeit bedeutet, jedes Kind bestmöglich zu begleiten – unabhängig von Herkunft, Unterstützungsbedarf oder familiärem Hintergrund.

Die CDU Lohmar will, dass unsere Schulen Orte der Entwicklung, der Vielfalt und des Miteinanders bleiben. Dazu gehören zeitgemäße Ausstattung, verlässliche Betreuung und ein starkes Netzwerk aus Schule, Eltern und Stadt.

Bildung ist Zukunft – und diese gestalten wir gemeinsam.

Kinder & Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt – und verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit. Die CDU Lohmar folgt dabei einem klaren Grundsatz: Jedes Kind soll bestmögliche Chancen für seine Entwicklung bekommen – unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund.

Dazu gehört für uns an erster Stelle der konsequente Ausbau von Betreuungsangeboten, sowohl in Kindertagesstätten als auch in der Tagespflege. Familien müssen sich auf wohnortnahe, flexible und qualitativ hochwertige Betreuung verlassen können – denn nur so gelingt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Doch Kinder brauchen mehr als Betreuung. Sie brauchen Raum zum Spielen, Ausprobieren und Entfalten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Spielplätze, Bolzplätze und Freiflächen im gesamten Stadtgebiet gepflegt, modernisiert und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden. Auch für Jugendliche wollen wir neue, attraktive Treffpunkte schaffen – ob durch gut ausgestattete Jugendzentren, frei zugängliche Sportflächen oder offene Beteiligungsformate.

Die CDU Lohmar steht für eine kinder- und jugendfreundliche Stadt, in der junge Menschen nicht nur mitgedacht, sondern ernst genommen werden. Eine starke Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist uns seit Jahren ein Anliegen, was wir weiter in der Praxis und nicht nur auf dem Papier fördern wollen. Wir wollen, dass sie sich sicher, gehört und willkommen fühlen – in jeder Phase ihres Aufwachsens.

**Gemeinsam. Jetzt.
Für unsere Heimat!**

CDU

Lohmar
#ZurückzurStabilität

Matthias

Schmitz

Ihr Bürgermeister für Lohmar.